

	<p>Objekt: Gasschmortopf</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD06/019DA</p>
--	---

Beschreibung

Der relativ dünnwandige Gasschmortopf besitzt eine zylindrische Form mit einem nach außen hin gefalzten Rand. Auf der Vorderseite befindet sich ein kleiner gelber beziehungsweise grüner Aufkleber der Firma "Pametall" Schlüssel-Nr. 6520. Die beiden kurz unter dem Rand sich gegenüberstehenden Griffe sind aus Stahlblech mit halbrundem Profil gefalzt und schwarz gelackt.

Die innere Einkerbung der Griffe ist leicht angerostet und sie sind an den Topf mit Aluminiumstiften genietet. Der Deckel hat eine runde Grundform.

Sein äußerer Rand ist gefalzt und mittig ist ein Griff, der ebenfalls schwarz gelackt ist, mit zwei Aluminiumnieten befestigt. Der Preis des Topfes ist mit "EVP", d.h. "Einheitlicher Verkaufspreis", in der Währung "MDN", d.h. "Mark der Deutschen Notenbank", ausgewiesen. Diese Währung war in der DDR ab 1964 gebräuchlich und wurde 1967 durch "Mark der DDR" abgelöst, die bis zur Auflösung der DDR im Jahre 1990 bestand.

Grunddaten

Material/Technik: Aluminium * industriell gef.
Maße: H: 15 cm, B: 24,5 cm, T: 24,5 cm, D: 24,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1960er Jahre
wer VEB (K) Pametall Pausaer Metallwarenfabrik Pausa /
Vogtland
wo

Schlagworte

- Schmortopf